

Fremd ist das Fremde nicht nur in der Fremde

In Zeiten der Globalisierung erhält das Fremde und das Fremdsein eine unmittelbare Bedeutung – fast immer und überall. Wir selbst erleben – zumindest auf unseren Reisen – das Fremdsein sehr konkret, sehen uns so vor die Fragen nach der eigenen Identität und der Haltung zu unserer geistigen, physischen und auch religiösen Heimat gestellt. Für Menschen aus anderen Kontexten, die in unserem Land wohnen, ist diese Standortbestimmung ebenso ständige Herausforderung.

Mit dieser Tagung, die sich primär an MitarbeiterInnen im kirchlichen Dienst wendet und die ökumenischen Studienkurse der letzten Jahre fortsetzt, richten wir den Blick beispielhaft auf die Kunst aus dem asiatischen Kulturkreis. Asiatische KünstlerInnen und ihre Arbeiten haben gegenwärtig weltweit Hochkonjunktur. Doch kann solche Kunst ohne Kenntnis ihres geschichtlichen, politischen und spirituellen Hintergrunds interpretiert werden? Und wie findet bei der Globalisierung des Kunstmarktes bewusster Transfer und Rückbindung in den eigenen kulturellen Kontext der KünstlerInnen statt?

Der Zusammenhang und die Kluft zwischen Kulturen und Religionen soll thematisiert werden. Die Tagung beleuchtet dabei den Reiz des Fremden und erkundet Möglichkeiten der Annäherung. Ein Schwerpunkt bildet der Dialog mit Kunststudierenden aus Fernost an der Kunstakademie in Stuttgart, ebenso das Gespräch mit Lehrenden über deren Erfahrungen interkultureller Kommunikation.

Tagungsleitung

Dr. Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin, Stuttgart
Kirchenrat Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Pfarrer Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg, Berghülen

Referenten

Prof. Thomas Bechinger, Glasgestaltung und Malerei, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Claudia Heinzler, Werkstattleiterin, Werkstatt Glasmalerei und Glasbearbeitung, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Prof. Dr. Martin Oswald, Fachbereich Kunst, Pädagogische Hochschule, Weingarten

Programm

Montag, 14. Februar 2011

- 14.30 Uhr Anreise und Stehkafee
- 15.00 Uhr Einführungsrunde – Programmvorstellung
- 15.30 Uhr Einführungen in den kulturellen Kontext Ostasien und seine künstlerischen Traditionen
Johannes Koch
Reinhard Lambert Auer
Dr. Ilonka Czerny
- 19.30 Uhr Zeitgenössische Kunst in China
Prof. Dr. Martin Oswald

Dienstag, 15. Februar 2011

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
- 10.00 Uhr „handle with care“
Erfahrungen eines Kunstprojektes mit Studierenden in China
Claudia Heinzler
- 14.30 Uhr Abfahrt zur Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- 15.15 Uhr Begegnungen und Gespräche mit Studierenden aus Asien und Lehrenden in der Kunstakademie Stuttgart
- anschließend: gemeinsames Abendessen – offener Abend

Mittwoch, 16. Februar 2011

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
- 9.30 Uhr Resümee, Reflexion zum Thema „Das Fremde in uns“
- 12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

Anmeldung

zur Tagung „Fremd ist das Fremde nicht nur in der Fremde“ vom 14.-16. Februar 2011 in Hohenheim

Zuname: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- Tagungsbeitrag mit Verpflegung EUR 80,00
- Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer EUR 136,00
- Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer EUR 126,00

Die Tagungskosten sind bei Ankunft im Tagungszentrum zu entrichten.

Hinweis: Die Kosten dieser Veranstaltung können im Rahmen der Fort- und Weiterbildung geltend gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt ist.

Zur Teilnahme

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Telefon: 0711 1640-600

Referats-Assistentin: Bettina Wöhrmann M.A.
Telefon: 0711 1640-723
Telefax: 0711 1640-823
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir **schriftlich** per Post, per Telefax oder E-Mail bis spätestens

1. Februar 2011.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.
Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 1. bis zum 7. Februar 2011 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Telefon: 0711 45 10 34-600
Telefax: 0711 45 10 34-898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.



www.google.de/images/chinesischer+garten+stuttgart_buntgrau.de

Fremd ist das Fremde nicht nur in der Fremde

Zum aktuellen Interesse von Kirche an Kunst

In Kooperation mit der Ev. Landeskirche in
Württemberg

14. – 16. Februar 2011
Stuttgart-Hohenheim